Frühjahr 2019

Dörpsblatt

Gemeinde Almdorf

Winterpunschen

Kinderdisco

Liebe Almdorfer,

unsere Erstausgabe vom Dörpsblatt scheint bei vielen gut angekommen zu sein. Wir haben einiges an positiven Rückmeldungen erhalten. Leider hat sich auch der eine oder andere Fehler eingeschlichen. Einige davon sicherlich unbedeutend, jedoch auch ein sehr ärgerlicher, den ich, Janne, auf meine Kappe nehmen muss und der beim Korrekturlesen nicht auffallen konnte, weil ja nicht der Inhalt geprüft werden sollte.

Im Vorstellungstext von Max Sönksen waren gleich zwei Jahreszahlen falsch angegeben. Max ist selbstverständlich 1965 geboren und bereits seit 2001 mit Marina verheiratet. Ich bitte hiermit nochmal um Verzeihung und um Entschuldigung für alle Unannehmlichkeiten.

Weiterhin möchten wir nochmal für die an dieses Heft angeschlossene Facebookgruppe „Dörpsblatt Almdorf“ werben, die sich nach und nach mit Leben füllt.

Viel Spaß beim Lesen!

Janne Ivonne Frances

Kultur- und Sportausschuss der Gemeinde Almdorf

Wir nehmen gerne Ideen, Vorschläge oder Beiträge von Ihnen entgegen. Ansprechpartner sind Ivonne und Janne, janne.clausen@yahoo.de

Ehrenbürgermeister der Gemeinde Almdorf

Auf der Gemeinderatssitzung vom 14.11.2018 wurde durch die Gemeindevertretung der einstimmige Beschluss gefasst Werner Sutter zum Ehrenbürgermeister der Gemeinde Almdorf zu ernennen.
Werner war in seinen 25 Jahren als Bürgermeister an vielen Neuerungen und Änderungen innerhalb der Gemeinde federführend beteiligt und hat hierbei neben vielen schönen Momenten sicherlich auch einige schlaflose Nächte gehabt. Für diese lange Zeit des ehrenamtlichen Einsatzes für die Gemeinde Almdorf war für uns eine Ernennung zum Ehrenbürgermeister fast selbstverständlich. Wir möchten aber auch an dieser Stelle Lore danken, denn ohne ihre Unterstützung wäre dies sicherlich nicht möglich gewesen.Am 17.12.2018 fand die Ernennung durch unseren Bürgermeister Olaf Held im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung 2018 mit Übergabe einer Ernennungsurkunde im Gemeindehaus statt. Werner dankte Olaf für die lieben Worte und war sichtlich überrascht und durch diese Anerkennung gerührt.

Ehrenurkunde

Als Dank und in Würdigung
seiner großen Verdienste
um die Gemeinde Almdorf

wird unser ehemaliger langjähriger Bürgermeister

Herr Werner Sutter

unter Verleihung dieser Urkunde
zum

Ehrenbürgermeister

ernannt.

Almdorf, 17.12.2018

Bürgermeister

stellv. Bürgermeister

Seniorennachmittag

Am 30.11.2018 fand der diesjährige Seniorennachmittag statt. Die Vorbereitungen starteten dieses Mal allerdings schon zwei Wochen vorher. Am 14.11.2018 hatten Ivonne und Janina die kleinen Almdorfer zu einem Bastelnachmittag ins Gerätehaus eingeladen. Hier wurde die Dekoration für unsere Senioren gebastelt. Bei viel Spaß für alle Beteiligten wurden Teelichter und kleine Tannenbäume aus Tannenzapfen gebastelt und liebevoll geschmückt.

Wir durften fast 40 unserer Senioren zu einem gemütlichen Nachmittag mit einem Tortenbuffet, das der Auslage einer Konditorei in Nichts nachstand, begrüßen. Pünktlich begrüßte unser Bürgermeister Olaf Held alle Anwesenden und übergab direkt an den Kindergarten Friesenzwerge aus

Struckum. Fast 20 Kinder waren gekommen um uns allen eine halbe Stunde lang Weihnachtslieder vorzusingen und uns damit den richtigen Einstieg in den Nachmittag zu geben. Nach dem Kaffee wurde von Siggi Schütz ein kleiner Film aus Fotos vom diesjährigen Ausflug gezeigt. Zum Abschluss gab es nochmal etwas zum Hören. Femke Holthusen und „Band“, vorerst nur bestehend aus Femke und Daniel Thomsen, hatten zwischenzeitlich ihre Anlage aufgebaut und warteten auf ihren Auftritt. Unter anderem sang Femke sogar einige Lieder auf Plattdeutsch – laut eigener Aussage eher eine Fremdsprache. Unter großem Applaus gab es sogar noch eine Zugabe, bei der Frances Reuther mit auf die Bühne gerufen wurde, um Femke und Daniel bei Helene Fischers Atemlos mit dem richtigen Rhythmus zu versorgen.

Hiermit möchten wir einen großen Dank an alle Tortenspender, die zum Teil seit etlichen Jahren Torten und Kuchen spenden, richten. Ebenfalls möchten wir Katja Peters und Jessica Rühmann-Held für ihre Hilfe an diesem Nachmittag danken.

Soweit wir gehört haben war es ein gelungener Nachmittag mit vielen netten Gesprächen.

Für einige Anwesende gab es noch eine kleine Überraschung – mehr dazu lesen Sie im Bereich Essen in Gemeinschaft.

Texte: Janne Clausen Bilder: Ivonne Wieczorek

Feuerwehrball 2019

Jeden ersten Samstag im Februar findet das Jahresfest der Freiwilligen Feuerwehr Almdorf im Dörpshus statt. Wie schon seit einigen Jahren werden unsere Gäste von der Feuerwehrmusikkapelle Struckum-Breklum begrüßt und musikalisch eingestimmt.
Danach wartete ein leckeres Essen von Paulsen´s Landhotel aus Bohmstedt auf uns.
Frisch gestärkt übernahm Wehrführer Uwe Sönksen das Wort. Gemeinsam mit seinem Stellvertreter Siegfried Friedrichsen hatten sie einige Beförderungen und Ehrungen vorzunehmen.

Zunächst durften Jessica Rühmann-Held und Volkert Bailfuss nach vorne kommen. Die beiden sind nun seit einem Jahr dabei und nehmen fleißig an Lehrgängen teil, daher war es an der Zeit sie zu einem richtigen Feuerwehrmann bzw. Feuerwehrfrau zu befördern. Momme Thönsen wurde zum Hauptfeuerwehrmann und Christian Wegner zum Hauptfeuerwehrmann mit drei Sternen befördert. Martina Jebe erhielt das Brandschutzehrenzeichen in Silber am Bande vom Bürgermeister Olaf Held überreicht. Ehrenkamerad Walter Clausen wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft mit einer Anstecknadel geehrt.

Dann durfte der ganze Saal einen ganz emotionalen Moment erleben. Unser Ehrenwehrführer Friedrich Adolf Sönksen ließ es sich nicht nehmen, um persönlich gemeinsam mit seiner Ehefrau Marianne an unserem Fest teilzunehmen. Er wurde für sagenhafte 80-jährige Mitgliedschaft in der Almdorfer Wehr mit einer Anstecknadel und Urkunde geehrt. Nach diesem Moment war so mancher zu einer Träne gerührt.
Außerdem stellten wir fest, dass zu diesem Fest über ein halbes Jahrhundert an Wehrführung teilnahmen! Friedrich Adolf Sönksen (1966-1984), Peter Conrad Jensen (1984-1999), Wilfried Carstens (1999-2011) und Uwe Sönksen bekleidet sein Amt als Wehrführer seit 2011!
Im Anschluss konnte bis in die frühen Morgenstunden das Tanzbein geschwungen werden. Die Stimmung zwischen Jung und Alt war super!

Da zum Jahresfest nicht immer jeder Zeit hat zu erscheinen, wurden zur darauffolgenden Jahreshauptversammlung Ende Februar Kamerad Kay Friedrichsen zum Feuerwehrmann befördert und Tim Paulsen für 20-jährige Mitgliedschaft in der Wehr mit einer Anstecknadel geehrt.

Die Jugendfeuerwehr Struckum unter Almdorfer Führung

Anfang Februar hielt die Jugendfeuerwehr Struckum ihre Jahreshauptversammlung ab.
Der Jugendgruppenleiter Hendrik Knies hielt einen detaillierten Jahresrückblick über die Dienstabende und Veranstaltungen im vergangenen Jahr. Zurzeit befinden sich 25 Jugendliche in der Wehr, davon kommen 4 aus Struckum, 9 aus Almdorf, 11 aus Breklum und ein Kamerad aus Bredstedt. 15 Übungsabende haben 2018 stattgefunden, dazu kommen diverse Sonderdienste. Unter anderem nahmen sie wieder am Hanstedter Feuerwehrmarsch in der Lüneburger Heide teil, im August fand ein internes viertägiges Zeltlager in Sonderburg in Dänemark statt und im September folgten sie der Einladung, einen schönen Tag in der Tolkschau zu verbringen.

Außerdem nahmen die Kids an einem Erste-Hilfe-Kurs teil und verabredeten sich mit den „Großen“ der Nachbarwehren, um gemeinsame Übungsabende zu veranstalten.

Hendrik Knies bedankte sich bei allen Sponsoren und Unterstützern, ohne die es nicht möglich wäre, all diese Termine wahrzunehmen.

Im Anschluss fanden die Wahlen zum Vorstand statt.

Hendrik Knies wurde als Chef der Jugendfeuerwehr von seiner Stellvertreterin Julia Dethlefsen aus Almdorf abgelöst. Julia freute sich über das Wahlergebnis und nahm die Wahl zur Jugendgruppenleiterin an. Ganz arbeitslos wurde Hendrik aber nicht, er wurde zu ihrem Stellvertreter gewählt. Zu den Gruppenführern wurden Jarne Kasch und Henning Rickertsen gewählt, das Amt des Kassenwartes übernimmt ab sofort Tim Dethlefsen und zur Schriftführerin wurde Hanna Jebe wiedergewählt.

Texte und Fotos: Martina Jebe

Der Vorstand
v.l. Henning Rickertsen, Jarne Kasch, Hanna Jebe, Hendrik Knies, Tim Dethlefsen, Julia Dethlefsen und Lena Matthiesen (Jugendfeuerehrwartin)

Neues Feuerwehrfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Almdorf

Seit einigen Jahren laufen die Planungen zur Anschaffung eines neuen Fahrzeugs für unsere Feuerwehr. Unser aktuelles Fahrzeug, ein Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF), ist in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr den Anforderungen, die auf eine Feuerwehr in der heutigen Zeit zukommen können.
Außerdem sind bei dem aktuellen Fahrzeug auch Gefahrenpotentiale vorhanden, die bauartbedingt nicht zu ändern sind. Hier sind zum Beispiel die Entnahme der Geräte aus nur drei Öffnungen im Fahrzeug, die mangelnde Umfeldbeleuchtung und auch der geringe Platz für Mannschaft und Ausrüstung wesentliche Punkte.
Gemäß Feuerwehrbedarfsplanung benötigt die FF Almdorf ein TSF-W, also ein Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wassertank. Durch den Wasservorrat kann ein kleines Feuer bereits Sekunden nach dem Eintreffen bekämpft werden, während eine Wasserversorgung durch einen Hydranten aufgebaut wird.
Bei einigen Sitzungen des Vorstandes der Feuerwehr wurden die Anforderungen an das neue Fahrzeug ausgearbeitet. Hierbei wurde zum Beispiel darauf Wert gelegt, dass die Funktionalität und die Beladungsmöglichkeiten auch zukunftstauglich sind. So wurde dann auf ein - auf den ersten Blick - kleineres Fahrzeug gesetzt, das aber eine höhere Zuladung hat und somit mehr Wasser und Gerät mit sich führen kann.
Die Ausschreibung erfolgte im letzten Frühjahr und es gewann die Firma Ziegler. Laut aktueller Planung müsste das Fahrzeug im Frühsommer 2019 im Gerätehaus stehen.

Janne Clausen

Beispielbild TSF-W Firma Ziegler

Marten Jebe - Praktikumsbericht Oktober 2018

Bild: Benjamin Drodz

Mein Name ist Marten Jebe und ich begann mein zweiwöchiges Praktikum am 1. Oktober 2018 im Wahlkreisbüro von Frau Damerow in Husum. Die wissenschaftliche Mitarbeiterin Frau Grunau begrüßte mich und ich erhielt eine kurze Führung durch die verschiedenen Räumlichkeiten.

Daraufhin bekam ich die Aufgabe, Flyer, Notizzettel, Informationshefte und andere Dokumente, die Frau Damerow bei Besuchen, Tagungen und weiteren Terminen bekommen hatte, einzusortieren. Während dieser Arbeit fiel mir bereits auf, wie oft Frau Damerow zu ganz verschiedenen Anlässen eingeladen wird und wie viele sie dann schließlich auch besucht.

Am Dienstag wurde ich damit betraut, Informationen über die Firma SenerTec herauszufinden und habe mich zudem mit dem Erneuerbare-Energien-Gesetz beschäftigt und dort besonders den Fokus auf Blockheizkraftwerke betreffende Paragraphen gelegt. Informationen, die Frau Damerow später benötigte.

Am Donnerstag durfte ich Frau Damerow zu einer Bereisung Nordfrieslands begleiten. Der Tag begann mit einer Diskussionsrunde in dem Sitzungssaal der ATR Landhandel GmbH & Co. KG in Husum mit der Interessengemeinschaft Nordfriesische Häfen (IGNH). Nach der

Diskussion fand dann eine Besichtigung des Bauhofs statt, welche sehr informativ war. Nach dem ersten Termin ging es weiter nach St. Peter-Ording, um dort zuerst einen Vortrag über die private Luftrettungsgesellschaft Northern HeliCopter GmbH zu hören. Dort ging es nicht nur um die Arbeit dieser Firma, sondern auch um die Möglichkeiten, wie ihre Arbeit erleichtert werden kann. Hierbei wurde z.B. genannt, dass eine einfache und effektive Kommunikationsmöglichkeit mit anderen Rettungskräften noch nicht gegeben sei und man auch hier auf Unterstützung von politischer Seite hoffe. Nach einer kurzen Besichtigung eines Hubschraubers ging es dann weiter zum Hotel StrandGut Resort, welches sich ebenfalls in St. Peter-Ording befindet. Dort gab es ein Gespräch und eine Diskussion über den Tourismus in St. Peter-Ording mit der Tourismusdirektorin Frau Constanze Höfinghoff und dem Bürgermeister Herrn Rainer Balsmeier.
Meine erste Woche in Husum hatte also bereits sehr viel Interessantes zu bieten. Besonders aufgefallen ist mir hierbei, wie viel Öffentlichkeitsarbeit Frau Damerow betreibt und welch eine Bandbreite an Problemen und Anliegen an sie herangetragen wird.

Am Montag darauf begann ich meine zweite Praktikumswoche im Abgeordnetenbüro von Frau Damerow in Berlin.
Nach einer kurzen Einweisung in die Verhaltensweise innerhalb der Liegenschaften des Deutschen Bundestages ging es zunächst um organisatorische Angelegenheiten. Am Nachmittag begleitete ich Herrn Menzer, einen wissenschaftlichen Mitarbeiter von Frau Damerow, zu der Arbeitsgruppe für Tourismus. Dort wurde über die Mehrheitsbeschaffung für bestimmte Gesetzesentwürfe gesprochen.
Am Dienstag durfte ich dann, zusammen mit Frau Damerow und Herrn Drozdz, die Arbeitsgruppe für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit besuchen. Diese AG wurde von deutlich mehr Diskussionen und Emotionen begleitet, was sicherlich auch an den Themen lag, welche behandelt wurden. Dort ging es z.B. um Gesetzesentwürfe, Entwicklungshilfe in Afrika und Vermeidung von Plastik. Am Nachmittag beschäftigte ich mich mit den Reden vom Abgeordneten Herrn Karsten Möring, welche ich für Frau Damerow vorbereiten und heraussuchen sollte.

Am Mittwoch beschäftigte ich mich wieder mit den Reden von Herrn Möring, jedoch nun zum Thema Bodenschutz. Auch hier ging es darum, dass Frau Damerow in die Lage versetzt wird, über Themen zu sprechen, die andere Fraktionsmitglieder bereits in einer ihrer Reden angesprochen haben, ohne ihnen jedoch in irgendeiner Weise zu widersprechen. Danach besuchte ich die Sitzung des Bundestages von 13 bis 15 Uhr. In dieser Sitzung fand eine Befragung der Bundesregierung sowie eine Fragestunde statt.
Der Donnerstag begann mit einer Bundestagssitzung von 9 bis 12 Uhr. In dieser Sitzung ging es um die steuerliche Entlastung von Familien, den Islam und Teilhabechancen für Langzeitarbeitslose. Danach beschäftigte ich mit einem Bericht der Europäischen Kommission über den Stand und die Durchsetzung der EU-Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie. Diesen Text bereitete ich ebenfalls für Frau Damerow vor.
Mein letzter Tag begann erneut mit einer Bundestagssitzung, in der es um die gesetzliche Rentenversicherung und um die Verdienstgrenzen bei geringfügiger Beschäftigung ging. Anschließend stellte ich für Frau Damerow Informationen über das Thema Geo-Engineering zusammen. Dabei geht es um künstliche Eingriffe in die Natur, die die Auswirkungen des Klimawandels eindämmen sollen, jedoch auch erhebliche Risiken mit sich ziehen können. Schließlich stand meine Verabschiedung an und nach einer lehrreichen und spannenden Woche ging es für mich zurück nach Nordfriesland.
Für mich war die Woche in Berlin das absolute Highlight all meiner bisherigen Praktika. Ich bekam nicht nur einen Einblick in die Arbeit eines Abgeordneten, sondern durfte auch selber miterleben, welche Aufgaben man als wissenschaftlicher Mitarbeiter hat. Nach diesem Praktikum ist mir bewusst geworden, wie viel Abgeordnete und ihre Mitarbeiter eigentlich leisten und wie viel davon hinter den Kulissen geschieht. Davor habe ich höchsten Respekt. Im Abgeordnetenbüro durfte ich aktiv am politischen Alltag teilhaben und selber verschiedene Aufgaben übernehmen. Diese Arbeit war ebenso interessant und facettenreich wie ich sie mir vorgestellt hatte und so war dieses Praktikum eine unvergessliche Erfahrung.

Vertell doch mol…

Hüüt vörstellt: Ingrid und Karl Ludwig Dethlefsen

Ingrid Dethlefsen geb. Brodersen wurde am 28. Februar 1947 in Husum geboren. Sie wuchs mit 4 Schwestern in der Gerichtstraße in Bredstedt auf und ging auch dort zur Schule. Sie erlernte den Beruf zur Einzelhandelskauffrau bei Thiessen & Co. und arbeitete dort auch einige Jahre.
Karl Ludwig Dethlefsen wurde in Almdorf im Elternhaus in der Dörpsstraat am 31. März 1946 geboren. Die Schule hat er von der 1. - 9. Klasse in Almdorf besucht. Anschließend hat er die Ausbildung zum Landwirt gemacht.
Danach fing Luden bei Paul I. Peters in Husum als Baggerfahrer an, die meiste Zeit war er in Hamburg für die Firma tätig.
Ingrid und Luden lernten sich in Struckum bei der Gaststätte Scharfeneck kennen und lieben.
Im Dezember 1968 haben sie sich verlobt und am 07. März 1969 wurde dann geheiratet. Im August wurde Sylvia geboren und Thorsten folgte im Mai 1972. Sie lebten zusammen in Bredstedt.
Nach dem tödlichen Unfall seines Vaters hat Luden mit 30 Jahren den Bauernhof in der Almdorfer Marsch übernommen und war bis zu seiner Rente als Landwirt tätig. Den Hof führt Thorsten im Nebenerwerb weiter und Luden hilft wo und was er kann.
Den Beruf als Baggerfahrer übernahm sein Bruder Max Heinrich (gest. 2012) bei Paul I. für ihn.
Seit 1976 wohnen Ingrid und Luden nun im Almdorfer Koog auf dem Hof und sind sehr engagiert im Dorf. Unter anderem ist Luden seit 1977 im Gemeinderat für ca. 30 Jahre tätig gewesen, aber auch heute

wird er noch oft um Rat gefragt. Des Weiteren ist er seit 1976 in der Freiwilligen Feuerwehr, nachdem es in Almdorf brannte.
Im Ringreiterverein war Luden ab dem 15. Lebensjahr auf dem Pferd zu sehen, mit 49 Jahren wurde er auch Seniorenringreiter.
Im Fischereiverein Struckum hat er die Mitgliedschaft von seinem verstorbenen Vater 1976 übernommen. Er war 27 Jahre Kassenwart mit Hilfe von Ingrid.
Auch dem Treckerclub Bredstedt-Land ist er bis heute ein treues Mitglied, genauso beim Sozialverband.
Dem Sielverband ist er am 04.04.1977 beigetreten und ist seit dem 08.02.1982 Vorstandsmitglied und seit dem 11.02.1991 Deichvogt und übt diese Tätigkeit auch heute noch aus.
Ingrid hat 10 Jahre als Gründungsmitglied im Vorstand der Landfrauen mitgearbeitet. Nicht zu vergessen hat Ingrid für das Wohl beim Ringreiten gesorgt, denn sie hat bei sich zu Hause für die Herstellung von Kartoffelsalat und Frikadellen ihre Küche und Hilfe zur Verfügung gestellt, wobei sie immer Unterstützung von einigen Frauen bekam.

Bei Veranstaltungen von der Feuerwehr, Weihnachtsfeiern der Senioren usw. darf auch Ingrid's Flickentorte nicht fehlen, denn sie ist sehr begehrt.
Nun am 07. März 2019 wurden sie zum Goldenen Hochzeitspaar und am 09. März war der Gottesdienst in der festlich geschmückten Kirche, mit einer schönen Andacht, einer Sängerin aus Almdorf und vielen lieben Gästen. Draußen wurden sie von vielen Vereinen die zum Spalier standen überrascht.
Dieses gelungene Fest wird ihnen noch lange in Erinnerung bleiben.

Bilder und Text: Conny Dethlefsen

Neu in Almdorf: Ein reisendes Schaf und seine Mitbewohner (Dörpsstraat 30)

Moin, darf ich mich vorstellen? Schaf Paul - entspannter Globetrotter und seit letztem Jahr eingemeindeter Nordfriese. Mitgebracht habe ich zwei Menschen, Susanne und Ingo Krüger.

Nach über zwanzig Jahren in Hamburg zieht es uns noch weiter nach Norden. Schon lange ist das Gebiet von der niederländischen Küste bis zur dänischen Grenze Herzensgegend. Zahlreiche Aufenthalte am Meer und im Binnenland sorgen für (gefühlte) Vertrautheit mit Land und Leuten. Nach einigen Such-Umwegen über Dithmarschen steht Nordfriesland als Ziel fest, hier möchten wir hin!

Die als „Auszeitimmobilie“ angedachte historische Kate schleicht sich beharrlich in unsere Herzen und stellt binnen weniger Wochen unser Leben auf den Kopf!
Unsere gemeinsame Geschichte beginnt mit ziemlich viel Romantik rund um den Valentinstag 2018 - nachzulesen auf meiner Webseite www.paulskate.de. Die ersten Berichte sind online, dazu zahlreiche Fotos, Weiteres folgt …

In Hamburg wird gepackt und bereits mitgenommen, was der Anhänger schafft. Für einige Wochen wird der Wohnwagen gegenüber der Kate unser Quartier, im Herbst wechseln wir bis zur Fertigstellung des Umbaus in eine Wohnung in Almdorf. Sehr viel bequemer, besonders im Winter!
Etliche Hürden sind zu nehmen, bevor wir zum Herbst hin die ersten Maßnahmen umsetzen können. Ein Mega-Projekt, das Susanne nahezu täglich beschäftigt: In ihren Händen liegen Planung und Koordination aller Gewerke.

Unser Ziel ist eine behutsame Modernisierung der Substanz: Außen erhält die Kate ihr historisches Gesicht zurück, ihre inneren Werte sorgen für ein gesundes und umweltschonendes Wohnen.
Für ein wunderbares Gefühl sorgt die Erfahrung, über Empfehlungen einen Kreis von erfahrenden und sorgfältigen Handwerkern an der Seite zu haben. Manchmal gleicht der Hof einem Ameisenhaufen, manchmal hat das Wetter andere Pläne. Doch es geht voran!

Etliche von euch haben bereits einen Blick riskiert - die Umbaumaßnahmen sind nicht zu übersehen. Wie mir berichtet wurde, ist die Wissbegierigkeit hoch, was dort im Detail passiert …
Wir werden eine Besichtigung anbieten, damit jede(r), die/der mag, uns über die Schulter gucken kann. Den Termin erfahrt ihr über den großen Aufsteller am Gartentor.
Ein bisschen Aussicht auf die Zeit nach der Fertigstellung?
Wenn die eingelagerten Sachen ihre neuen Standorte eingenommen haben, soll in „Pauls Kate“ regelmäßig Platz sein für gemeinsames Leben und Lachen. Für Lesen und Film gucken. Für Kulinarisches und Kreatives. Erste Ideen gibt es - und, zugegeben, ich bin sehr neugierig, ob ihr daran Interesse habt. Lasst es mich bitte wissen - auch eure Ideen und Wünsche.

Wir freuen uns auf ein nettes Miteinander und bedanken uns für die guten Erfahrungen, die wir schon machen durften!

Pauls Kate

Geschichte mit vielen Löchern: Dörpsstraat 30

Viel wissen wir, die neuen Eigentümer, bisher nicht - es gibt keinerlei alte Dokumente zum Haus. Die Provinzial als ehemals staatliche Versicherung hat in alten Unterlagen als Baujahr 1861 stehen. Diese Zahl und ein Foto ist unser Anker in die Entstehungszeit der Kate. Das Bild könnte um 1890 herum entstanden sein - ein Sohn des vorherigen Eigentümers Christian Martin Friedrichsen erkannte eine seiner Großtanten im Teenageralter.

Wir möchten zur Kate eine Chronik aufbauen und suchen nach jedweder Information: Welche Geschichte und Geschichten sind noch in den Köpfen? Liegen in Kisten oder Alben noch Bilder?
Alles, was sich bei dieser Suche findet - ob für die Kate in der Dörpsstraat 30 oder drumherum -, stellen wir im Anschluss für die Dorfchronik zur Verfügung.
Oder wer schon länger für sich überlegt, in die Vergangenheit zu schauen und eventuell Unterstützung haben möchte, mag sich ebenfalls gerne bei mir, Susanne Krüger, melden: 0176 4828 0589 (Telefon oder WhatsApp), E-Mail: post@schafpaul.reise.
Susanne Krüger

Stormliner Almdorf

Wir sind eine Gruppe von Linedancer, die sich zusammengefunden hat um gemeinsam zu tanzen und Spaß dabei zu haben. Wir sind eine lose Gemeinschaft, kein Club oder Verein und nennen uns Stormliner Almdorf.
Getanzt wird nach Country-, Irischer-, sowie nach aktueller Musik aus den Charts.
Treffpunkt: alle 14 Tage dienstags von 18:30 bis 21:30 Uhr im Dörpshus Almdorf. Der nächste Termin ist der 26.03.2019.
Linedance ist eine Country und Western Tanz Art und ist für jede Altersstufe geeignet. Es wird in Linien neben- und hintereinander getanzt. Der Tanz besteht aus festgelegten, sich wiederholenden Figuren, häufig mit einer oder mehreren Richtungsänderungen, die in einer Tanzbeschreibung/Choreografie festgelegt sind.
Es gibt Tänze, die nur aus wenigen Figuren und Schrittfolgen bestehen, bis hin zu Tänzen, die mehr als 120 Schrittfolgen haben. Es gibt beim Linedance keinen der führt oder sich führen lassen muss, da jeder für sich alleine tanzt, aber alle die gleiche Schrittfolge haben.
Wir haben viel Spaß, eine nette Atmosphäre und viel Bewegung.
Wir freuen uns über neue Mittänzer/innen, deshalb guckt doch mal bei uns rein!
Ab 18:30 Uhr werden in der ersten Stunde Anfängertänze getanzt. Kommt und macht mit.
Weitere Infos bei Karla Peters Tel. 04671/4497

Text und Bilder: Karla Peters

Essen in Gemeinschaft

Die Idee, ein monatliches Treffen der älteren Generation in Almdorf in Form eines gemeinsamen Mittagessens zu veranstalten, stammte von Karin Koopmann, Nanny Hansen und Anne Sönksen. Nach dem Vorbild einiger umliegenden Gemeinden fand so im Jahr 2006 das erste Essen in Gemeinschaft statt. Aktuell verköstigen vier Damen aus unserer Gemeinde, Sabine Skrypski, Maria Evers, Marlene Grapentin und Alexandra Gerczyk zwischen 16 und 18 Senioren. Gekocht wird hierfür teils zu Hause oder direkt im Gemeindehaus. Es gibt hierbei von der Nordfriesischen Hausmannskost, wie „Wiensupp un Schink“, bis hin zum perfekten Weihnachts-essen alles was sich machen lässt und in den preislichen Rahmen passt. Der Unkostenbeitrag liegt für die Gäste bei 5 Euro pro

Person. Es ist immer eine schöne Gelegenheit, um mit alten Bekannten, Weggefährten und Freunden aus der Gemeinde zusammenzusitzen und über alles Mögliche zu reden. Ich selbst durfte unseren Bürgermeister, der traditionell zum letzten Essen in Gemeinschaft vor Weihnachten eingeladen wird, vertreten. Es erwarteten mich liebevoll dekorierte Tische und für jeden Teilnehmer ein eigens gebackener Weckmann. Das Essen war grandios und es war sehr schön sich mit der älteren Generation über die aktuellen Belange im Dorf auszutauschen. Mir hat es sehr viel Spaß gemacht.

Den letzten Seniorennachmittag hat Maria genutzt um für Essen in Gemeinschaft kräftig Werbung zu machen. So wurden auch unter einigen Tellern Essensgutscheine versteckt um neue Teilnehmer zur Teilnahme zu bewegen.

Wir hoffen alle, dass das Essen in Gemeinschaft in Almdorf noch lange weitergeführt werden kann. Hierzu werden weiterhin viele Teilnehmer gebraucht. Wer Interesse hat kann sich jeweils am Freitag vor dem Termin anmelden.

Anmeldungen werden gerne entgegengenommen von:

Sabine Tel.:	3669	Maria Tel.:	7979750
Marlene Tel.:	942619	Alexandra.:	602007

Text und Bilder: Janne Clausen

Disco im Dörpshus

Das Jahr 2019 starteten wir mit einer Kids & Teens Disco im Dörpshus. Um 15 Uhr heizte Sarah Stümer von der Tanzschule Stümer den geschmückten Saal so richtig ein. Über 50 Kids im Alter von 2 bis 14 Jahren und einige Eltern freuten sich in der Pause über ein tolles, selbstgemachtes Buffet mit Muffins & Co (Vielen Dank den Spendern!).

Mit Discolicht und Luftballons wurden Tanzspiele gemacht und auch Freestyle gings übers Parkett. Zum Ende gab es noch Naschitüten und gegen 18 Uhr war dann Schluss. Strahlende Kinder und begeisterte Eltern signalisierten uns: Wiederholungsbedarf.

Wir danken allen Helfern und freuen uns auf die nächste Veranstaltung 2020.

Der Kultur und Sportausschuss

Text und Fotos: Ivonne Wieczorek

6. Privater Dorfflohmarkt in Almdorf

Am 19. Mai 2019 von 09:00 – 15:00 Uhr

Jeder Haushalt kann mitmachen !

Am 19. Mai 2019 findet der **6. Private Dorfflohmarkt** in unserer Gemeinde statt. Jeder kann auf dem eigenen Grundstück auf eigene Verantwortung seinen privaten Verkaufsstand aufbauen, egal ob im Garten, in der Garage oder in der Auffahrt.

Öffentliche Verkehrswege dürfen durch die Stände auf keinen Fall belegt werden, da wir auch mit einigem Verkehrsaufkommen von außerhalb zu rechnen haben.
Standgebühren oder Ähnliches fallen nicht an. Berufsmäßige oder kommerzielle Verkaufsstände dürfen jedoch nicht teilnehmen.
Für die Orientierung unserer Besucher werden an einigen Ständen Straßenpläne bereitliegen.

Alle teilnehmenden Haushalte melden sich bitte bis spätestens 17. Mai 2019 um 12 Uhr unter Nennung der Straße samt Hausnummer an.
Hierfür stehen folgende Kontaktwege zur Verfügung: entweder per Mail unter flohmarkt2019@almdorf.de oder telefonisch unter – 930123 (Familie Peters).

Die Aktion wird mit Plakaten, per Presse sowie im Internet beworben. Zusätzlich freuen wir uns über jegliche Weitergabe dieses Termins im Freundes- oder Kollegenkreis.
Für Fragen und Anregungen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Katja Peters - Henning Gömer
Orga-Team für den Dorfflohmarkt 2019

B5: Geplante Maßnahmen und Auswirkungen für Almdorf

Susanne Krüger

Vor einigen Wochen wurde in der Zeitung erwähnt, dass nun - nach sehr vielen Jahren - die nächste Stufe der Planungen eingetreten sei. Ein wirtschaftlich orientiertes Konsortium stellt Mittel zur Verfügung, mit denen die Planungen abgeschlossen werden sollen, um in Phase 5, die bauliche Umsetzung, zu gehen.

Deswegen und aufgrund der Erfahrung, dass der Verkehr der B5 schon heute im oberen Teil der Dörpsstraat zeitweise zu hören ist, haben wir recherchiert, wie die aktuelle Trassenführung geplant ist. Sie würde die Bewohner des westlichen Ortsrandes außergewöhnlich belasten, da sie genau über die Felder zwischen Struckum und entlang des Neubaugebietes führen soll. An dieser schmalen Stelle entfiele damit der gesamte Frei- und Ruheraum, die Lebensqualität würde beeinflusst. Wegen der überwiegend westlichen Winde ist Almdorf deutlich stärker betroffen als der östliche Ortsrand von Struckum.

In den Plänen, die in der Bauabteilung des Amtes Mittleres Nordfriesland in Bredstedt einsehbar sind, ist es nicht eindeutig, dass direkt beim Bau Lärmschutzmaßnahmen umgesetzt werden. Selbst wenn - diese wirken auf den Plänen lückenhaft und dämmen wahrscheinlich nur Teile des permanenten Geräusches der Schnellstraße ein. Dieses Grundgeräusch, das nicht nur unmittelbar neben der Straße wahrnehmbar ist, wäre belastend für die Gesundheit.

Auf diesem Weg suche ich Interessierte, die sich - gerne mit mir gemeinsam - mit den aktuellen Plänen beschäftigen mögen. Es geht darum, falls eine andere Route nicht mehr möglich ist, zumindest bestmögliche Lärmschutzmaßnahmen von Beginn an zu erhalten. Danke!
Meine Kontaktdaten: Susanne Krüger, 0176 4828 0589 (Telefon oder WhatsApp), E-Mail: post@schafpaul.reise.

Allgemeines

Vielen Dank an die Organisatoren des letzten Babymarktes im Gemeindehaus für die Spende der Einnahmen. Mit dieser Unterstützung konnte dieses Spielgerät für den Spielplatz angeschafft werden.

Der Auftrag für den Endausbau des Baugebietes ist vergeben. Die Bauarbeiten sind spätestens bis zum 30.06.2019 abzuschließen. Die Anwohner werden rechtzeitig vor Baubeginn benachrichtigt.

Das Klärwerk im Almdörper Koog musste vom Randbewuchs befreit werden, da die verbleibende Fläche für die Klärung nicht mehr groß genug war.

Texte und Bilder: Janne Clausen

Dieses Heft wäre ohne die finanzielle Unterstützung einiger Almdorfer Gewerbebetriebe und des Windparks nicht möglich.
Vielen Dank an unsere Sponsoren:

TOHUHS.DE
GESTALTUNG | PLANUNG | TISCHLEREI

Torge Huhs
Schreinermeister

Dörpsstraat 17 - 25821 Almdorf
04671 4049883 - info@tohuhs.de

Küchen - Badezimmer - Einbaumöbel - Geschäftsräume - Einzelmöbel

RAINER HEEG
TISCHLERMEISTER

Rainer Heeg

Osterstraat 13
25821 Almdorf

Tel. 04671 / 94 232 51
Fax. 04671 / 94 232 52
Handy 0174 / 985 09 13
info@rainerschreiner.de

KMT [SERVICE] GmbH
KÜCHEN MONTAGE TECHNIK

Oliver Krum
Schoolstraat 8c | 25821 Almdorf
mobil: 0170-8085544
oliverkrum@t-online.de

4dmin.com
IT Service & Beratung
Lars Lawicki | Langacker 5, 25821 Almdorf | Mobil: +49 (0) 1523 275 3663 | eMail: Kontakt@4dmin.com

Diese Ausgabe finden Sie in Kürze auf der Homepage der Gemeinde Almdorf www.almdorf.de

Dörpstermine in Almdorf

Spielenachmittag:	Jeden zweiten Mittwoch im Monat 14:30 – 17:00 Uhr im Dörpshus (kleiner Raum).
Handarbeit:	Alle 14 Tage montags von 14:30 – 17:00 Uhr, ebenfalls im Dörpshus (kleiner Raum). Ansprechpartner sind Erika Kaiser und Gertrud Krum
Essen in Gemeinschaft:	Jeden ersten Dienstag im Monat im Dörpshus, Ansprechpartnerin ist hier Sabine Skrypski
Line Dance:	Alle 14 Tage dienstags im Dörpshus, Ansprechpartnerin ist Karla Peters
Jungschar:	Jeden Donnerstag (außer in den Ferien) von 16:00 – 17:30 Uhr im Dörpshus (kleiner Raum)
Feuerwehr	Jeden ersten Dienstag im Monat um 20:00 Uhr am Gerätehaus

Sitzungstermine der Gemeindevertretung finden Sie auf der Homepage des Amtes Mittleres Nordfriesland www.amnf.de unter der Rubrik „Amt, Gemeinden und Stadt“ oder im Aushang am Gemeindehaus.

Termine zum Notieren

4.-5.5.2019: Konfirmation Süd 1 + 2

19.05.2019: Dorfflohmarkt

22.06.2019: Sommerfest „Glück zu“ Almdorf ab 7:30 Uhr auf dem Gemeindeplatz

03.08.2019: Amtsringreiten in Almdorf. Hierzu werden viele freiwillige Helfer benötigt!

07.09.2019: Seniorennachmittag

08.09.2019: Dörpsspaziergang nachmittags am Gemeindehaus

17.08.2019: Fußballturnier der Gemeinde mit anschließendem Dörpsgrillen der Feuerwehr (Zeiten werden noch bekannt gegeben)

30.10.2019: Laternelaufen um 19:00 Uhr am Gerätehaus

01.11.2019: Feuerwehrlotto

23.11.2019: Wintervergnügen am Gerätehaus

29.11.2019: Seniorennachmittag